

VIELFALT MACHT REICH – CHANCEN NUTZEN

SA 02.10.

Ein bunter Kulturstrauß mit Lesungen, Spielen, Vorträgen, Musik

Eintritt frei

14:00 | Auftakt mit "Afrika trifft Orient"

14:30 | Kamishibai: Der König und sein kluger Wesir

Im Stil des japanischen Erzähltheaters Kamishibai erzählen die Teilnehmerinnen des Sozialdienstes muslimischer Frauen eine selbst geschriebene Geschichte wie aus 1001 Nacht.

16:00 | Performative Lesung: Töchter von Gastarbeiter*innen

Fatma Sagir ist Autorin aus Freiburg. Ihre Sammlung an Lyrik und Kurzprosa "Alphabet der Sehnsucht. Texte zum Vergessen" erscheint im Oktober beim Schweizer Verlag Edition SchreibStimme.

Mit ihrem autobiografischen Essay „Ich bin ein Kind eines Vaters“ erkundet Nhu Mi ihre Vergangenheit und erzählt, wie sie zu einer intellektuellen wurde, die sich politisch aktiv gegen Rassismus, Klassendenken und Sexismus engagiert und sich nach vielfältigen solidarischen Verbindungen sehnt.

17:45 | Tanzperformance: Lebens(t)raum

Für diese Performance haben sich unterschiedliche Tänzer*innen zusammengefunden. Sie stellen dar, was es für sie bedeutet ihren Lebensraum zu gestalten und ihre Träume umzusetzen, auch wenn sie auf gesellschaftliche Hindernisse stoßen. Das Ergebnis verbindet African Dance, zeitgenössischen Tanz, Text und Musik.

MIT: Julia Gürke, Nelly Dalila und Tanzgruppe

18:30 | Interaktive Lesung: „Mein Leben zwischen zwei Welten“ – Eine bewegende Geschichte in Bildern

Ousman Bojang kam 2016 als Geflüchteter aus Gambia. In Freiburg verbringt er gerne seine Freizeit im Verein Schwere(s)Los. Im Laufe der Jahre sind Gemälde und Drucke entstanden, mit denen Ousman die Erinnerungen an seine Heimat in einem Buch vorstellt. In kurzen begleitenden Texten beschreibt er Tiere, Landschaften und die Kultur der Stämme seiner Heimat. Die andere Seite seines Daseins, sein Leben in Freiburg, leuchtet anhand von Fotos und Kommentaren auf. Das Buch ist auf Spendenbasis erhältlich.



19:15 | Impulsvorträge: „Stühlinger Kirchplatz“ ist überall

Gemeinsam die Zukunft trotz der Globalisierung menschlich gestalten – Statements von Hoffnungsträgern und Visionären geben Impulse zu Themen wie Co-Entwicklungen in Afrika und Europa, erfolgreiche Projekte des Austauschs, der Interaktion und Integration. Die Vielfalt afrikanischer Kultur wird vor internationalem Hintergrund sichtbar. Anregungen für mehr Zusammenarbeit sollen Perspektiven aufzeigen. Ansätze zur notwendigen Neuorientierung angesichts lebensbedrohlicher Krisen und globaler Herausforderungen werden reflektiert.

Mit einem Grußwort des Ersten Bürgermeisters Ulrich von Kirchbach
MIT: Amadou Hagne: Kultusministerium Hessen | Heinz Lau: Novizenmeister des Herz-Jesu-Klosters Freiburg | Wolfgang Roth: PH, Ehrengast des Südwind Freiburg e.V.

SOULFAMILY

21:30 | Konzert

12 € / 9 €

SOULFAMILY lebt vor, wie die Zusammenarbeit mit Migrant*innen bereichern kann. Musik ist der beste Weg zum Miteinander, weil sie eine Sprache ist, die mit dem Herzen verstanden wird. SOULFAMILY ist ein Ensemble mit mehr als 20 begeisterten Sängerinnen und Sängern aus Freiburg, die unter der Leitung von Joel Da Silva brasilianischen Soul, Pop, Bossa Nova und Gospel präsentieren. Joel Da Silva hat mit seinen brasilianischen Wurzeln Passion und Rhythmen Brasiliens in das Ensemble gebracht. Dieser lateinamerikanische Funke ist auf alle Sängerinnen und Sänger übersprungen.

AFRICA DAY

15:00 – 20:00 | E-WERK Parkplatz
Interkulturelles Fest „Afrika in Freiburg“
im Rahmen der interkulturellen Woche

SO 03.10.

Eintritt frei

CaPoA e.V. in Kooperation mit ACAF, FAIRburg, GAI, Our Voice, RDL

Weitere Infos umseitig

FINALE: SÜDUFER CHOR

17:30 | Konzert

12 € / 9 €

Zu allen Zeiten sind Menschen nach Freiburg gekommen, um Schutz, Arbeit und ein neues Leben zu suchen. Sie brachten immer auch ihre Musik mit. Lieder aus verschiedenen Zeiten und Epochen wurden gesammelt und für den SÜDUFER-Chor bearbeitet.

Leitung: Fiona Combosch und Nadine Traoré

ÜBERSICHT

Für Geflüchtete ist der Eintritt bei allen Veranstaltungen der CORDIALE frei!

- Mi 29.09. 19:30 Uhr | Kommunales Kino
Film „Taxi nach Afrika“
- Do 30.09. 18:30 Uhr | E-WERK Saal
Eröffnung und Podiumsdiskussion:
Was ist los auf dem Stühlinger Kirchplatz? – Analyse
Musikalisches Beiprogramm:
„Afrika trifft Orient“ und Nadine Traoré
- Fr 01.10. 18:30 Uhr | E-WERK Saal
Trio „Afrika trifft Orient“
19:00 Uhr – Joel da Silva & Band
20:00 Uhr – Podiumsdiskussion: Brücken bauen
22:00 Uhr – Konzert Cécile Verny
- Sa 02.10. 14:00 Uhr | E-WERK Saal
Vielfalt macht reich – Chancen nutzen:
Vorträge und Kulturprogramm
21:30 Uhr – Konzert SOULFAMILY
- So 03.10. 15:00 Uhr | E-WERK Parkplatz
AFRICA DAY
Interkulturelles Fest „Afrika in Freiburg“ im Rahmen
der interkulturellen Woche · CaPoA e.V. in Kooperation
mit ACAF, FAIRburg, GAI, Our Voice, RDL,
Spielmobil, Darbietungen, Offene Bühne,
Infos und Kulinarisches
17:30 Uhr | E-WERK Saal
Konzert SÜDUFER Chor



E-WERK
FREIBURG

Ein Projekt von E-WERK Freiburg,
kuratiert von CaPoA e.V.
(Cooperation and Progress of Africans)
Projektleitung E-WERK: Laila Koller
Produktionsleitung: Olena Lytvynenko



Veranstaltungsorte:
E-WERK Freiburg, Eschholzstr. 77
Filmvorführung im Kommunalen Kino,
Alter Wiehrebahnhof, Urachstraße 40
Info & Karten: www.ewerk-freiburg.de

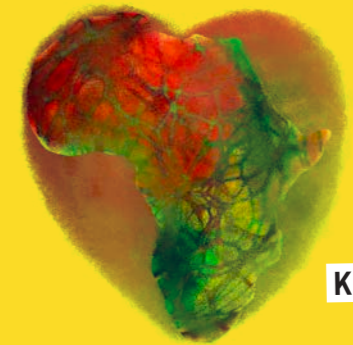


AFRIKA IST MEHR CORDIALE 2021

VON HERZEN

BRÜCKEN BAUEN –
VIELFALT GENIESEN!

kuratiert von CaPoA e.V.



FILM TAXI NACH AFRIKA
im Kommunalen Kino

VORTRÄGE +
DISKUSSIONEN

Verantwortung zeigen
Brücken bauen
Chancen nutzen



KONZERTE
CECILE VERNY
SOULFAMILY
SÜDUFER CHOR

AFRICA DAY
Kulturprogramm auf dem
E-WERK-Parkplatz

KULINARISCHES
+ MEHR



Info & Karten:
www.ewerk-freiburg.de

E-WERK
FREIBURG

Kulturamt und Amt für
Migration und Integration

Freiburg
IM BREISGAU

Für Geflüchtete ist der Eintritt bei allen Veranstaltungen der CORDIALE frei!



CORDIALE-Preview im Kommunalen Kino

MI 29.09.

TAXI NACH AFRIKA

19:30 | Kommunales Kino

Film | Gespräch mit Reinhild Dettmer-Finke 7€/5€

Boubaca Diarra kommt aus Bamako, lebt und arbeitet seit einigen Jahren als Fußball-Profi beim SC-Freiburg. Regelmäßig unterstützt er seine große Familie in Mali. Das ist ihm moralische Pflicht, wird aber auch vom ihm erwartet. Der Film folgt den Stationen eines Autotransports und erzählt vom Leben Boubacars im reichen Europa, seinem anfänglichen Kulturschock und allmählichen Gewöhnung an westlichen Individualismus, von seinen Sorgen um die Verwandtschaft in Afrika und deren Leben dort.

Regie: Reinhild Dettmer-Finke und Matthias Erbacher
Produktion: Deutschland 2002 | 52 Minuten
In Kooperation mit dem Kommunalem Kino Freiburg

KOMMUNALES KINO
im alten
Wiehrebahnhof

Cordiale Jury 2021 CaPoA e.V. (vlnr): Tibles Gedla, Catherine .o. Gallway, Götz von Roell, Nelson Momoh, Wolfgang Roth, Yrgalem Abreha, Esther Minidugbe - Nicht auf dem Bild: Ababacar' Ke'be, Kornelia Stinn, Theodore Bongmoyong Lemnyuy



CORDIALE-ERÖFFNUNG

DO 30.09.

Programmjury CaPoA e.V. stellt sich vor **Eintritt frei**

18:30 | Musikalischer Auftakt: "Afrika trifft Orient"

Drei hervorragende Musiker bieten ein faszinierendes multikulturelles Klangkaleidoskop: Shaffan Soleiman wuchs in einer Musikerfamilie im Nordirak auf, wohnt seit 2001 in Badenweiler und tritt seitdem deutschlandweit auf. Beuz Thiombane stammt aus dem Senegal. Seit seinem 16. Lebensjahr ist er Mitglied von Ballett-Perussion-Gruppen in Dakar. In Freiburg spielt er bei den „Haiducken“ und „Saitenstreich“. Theodore Lemnyuy Bongmoyong aus Kamerun ist ein Multiinstrumentalist und beeindruckt mit Gitarre, Xylophon, Trommeln und anderen traditionellen Instrumenten.

MIT: Shaffan Soleiman: Violine, Oud | Beuz Thiombane: Percussion | Theodore Lemnyuy Bongmoyong: Gitarre, trad. Instrumente

19:00 | Podiumsdiskussion:
„Was ist los auf dem Stühlinger Kirchplatz?“

Der Stühlinger Kirchplatz kommt nicht aus den Schlagzeilen. Wir wollen der Frage nachgehen, was nötig ist, um ein friedliches und respektvolles Miteinander zu realisieren. Können Geflüchtete Teil der Lösung sein? Wie kann ihrem berechtigten Interesse nach Teilhabe entsprochen werden? Welche Möglichkeiten haben wir auf kommunaler und individueller Ebene?

U.A. MIT: Volker Finke: Ex-Trainer SC-Freiburg | Nelson Momoh: Vorsitzender CaPoA e.V. | Matthias Zeiser: Polizei-Vizepräsident | Dr. Katja Niethammer: Leiterin Amt für Migration und Integration | Boris Gourdiel: Leiter Amt für Soziales und Senioren | Moderation: Timm Köhler



21:00 Uhr | Nachklang (Konzert):
Nadine Traoré

Bass, Vocals, Songwriting – ob im Proberaum, im Studio oder auf der Bühne: Nadine Traoré lebt die Musik. Seit 21 Jahren beschäftigt sich die studierte Musikerin mit unterschiedlichsten Stilrichtungen, spielt in zahlreichen Bands und unterrichtet nebenbei.



BRÜCKEN BAUEN

FR 01.10.

Eintritt frei

18:30 | Musikalischer Auftakt: "Afrika trifft Orient"

19:00 | Konzert: Joel da Silva & Band

20:00 | Podiumsdiskussion:
Wo liegt unsere Verantwortung für Geflüchtete?
Nachhaltige Programme, Projekte und Visionen

Wie man mit Notleidenden und mit Fremden umgeht, ist Ausdruck des Zustandes einer Gesellschaft. Es hängt von unserer Kreativität und ethischen Orientierung ab, wie wir die unvermeidliche Globalisierung gestalten. Rückzug, Abschottung und Rassismus bieten jedenfalls keine Lösung. Welche Maßnahmen können helfen, die Veränderungen und die Zukunft zu gestalten?

Geflüchtete legen ihre Situation per Video dar, ihre Berichte dienen als Grundlage für die Diskussion hinsichtlich rechtlicher Unsicherheiten, Bleibeperspektiven und Beschäftigungsmöglichkeiten.

MIT: Siegfried Lorek (MdB, Staatssekretär, CDU) | Daniela Evers (MdB, Die Grünen) | Gabi Rolland (MdB, SPD) | Uwe Ladenburger (Handwerkskammer Freiburg) | Ibrahim Sarialtin (IHK) | Peter Schneider-Berg (Caritasverband Freiburg-Stadt) | Klaus Jaißle / Götz v. Roell (Bildungswerk Baden-Württemberg - BBQ) | David Rösch (P3-Werkstatt: Vorbereitende Qualifizierung) | Moderation: Cornelia Bolesch (Journalistin)

CÉCILE VERNY
FEAT. JOHANNES MAIKRANZ

22:00 | Konzert

Lyrisch, fröhlich und weich kann sie klingen, die deutsche Sprache, wenn eine so facettenreiche Sängerin wie Cécile Verny sich ihrer bemächtigt und dazu einen einfühlsam improvisierenden und auch solistisch brillierenden Begleiter wie Johannes Maikranz hat. Wie die französische Sängerin mit afrikanischen Wurzeln zusammen mit dem Gitarristen deutsches Liedgut zelebriert, ist unerwartet und berührend zugleich.

10 € / 8 €



Cordiale-Programm in Kooperation mit

FAIRBURG e.V. KOMMUNALES KINO
im alten
Wiehrebahnhof

Südwind
Freiburg e.V.
Verein für soziale und interkulturelle Arbeit

SO 03.10.



AFRICA DAY

15-20 UHR

E-WERK PARKPLATZ

INTERKULTURELLES FEST „AFRIKA IN FREIBURG“

im Rahmen der interkulturellen Woche

- ◆ Spielmobil bis 18:00 Uhr
- ◆ Afrikanische Vereine stellen sich vor
- ◆ Kulturangebote, kulinarische Spezialitäten
- ◆ Kunsthandwerk
- ◆ Modenschau, Offene Bühne
- ◆ Traditioneller Tanz aus Eritrea

Der 3. Oktober ist bewusst für den AFRICA DAY gewählt: Es ist der Jahrestag des Lampedusa-Unfalls von 2013, bei dem 366 Menschen ums Leben kamen. Das Bild des toten, angeschwemmten Jungen ging um die Welt. Dieses Datum steht aber auch für die Erkenntnis, dass die „Deutsche Einheit“ die Einbeziehung aller Menschen bedeutet, die in Deutschland leben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft und Papieren. Seit 2017 findet der AFRICA DAY in Freiburg statt.

CaPoA e.V. in Kooperation mit ACAF,
FAIRBURG, GAI, Our Voice, RDL